

Platformers' Days 2011

2. bis 6. Mai 2011 in Hannover

Platformers
World 2011

2 - 6 Mai
Hannover



Mobiles Heben und Bewegen in einer neuen Dimension -

Das Gastspiel der Platformers' Days als Platformers World bei der CEMAT 2011 zeigt Hebetchnik, Höhenzugangstechnik und Intralogistik noch umfangreicher als bisher: Innovationen, Neuheiten und Bewährtes auf der Höhe der Zeit.

Wann: 2. bis 6. Mai 2011

Wo: Messegelände Hannover

Ihre Informationsanfrage an 2011@platformers-days.de beantworten wir gerne.

www.platformers-days.de

Germany's Next Topmodel: Porn-Lift

Im November 2009 hat sich in Erlangen der Verein „PORN-Lift“ gegründet. Der Name ist Programm: Er steht für „Professionell Organisiert Richtungsweisend Nutzer - Lift e.V.“. Zugegeben, die Auflösung der Abkürzung wirkt etwas radebrechend. Doch für die Mitglieder ist das Ganze bahnbrechend. Mittlerweile ist dieser Zusammenschluss auch im Vereinsregister eingetragen. Wer und was steckt dahinter?

„Eine Gruppe von Kollegen aus der Arbeitsbühnenbranche hat 2008 das Ziel formuliert, ein Kommunikationsforum ohne wirtschaftlichen Hintergrund zu schaffen“, erläutert Andreas Möller, der zugleich bei Herrmann & Wittrock Berlin für die Arbeitsbühnensparte zuständig als auch Vorsitzender des neuen Vereins ist. Mit im Boot sind Monika Peinemann, Roland Schmitt und Georg Winkelmann (beide

Ein kleiner, (nicht ganz) feiner Verein hat sich der Hingabe an die Arbeitsbühnen verschrieben: Gestatten, Porn-Lift! Alexander Ochs im Gespräch mit dem Vorsitzenden Andreas Möller.



Optisch ein Knaller: die Homepage von Porn-Lift e.V.

Winkelmann Arbeitsbühnen), Alexander Markert (Gebrüder Markewitsch), Rainer Wrobel (ELS, Aichi), Jörg Rössler (Gräber AG) sowie Yama Saha (Ommelift).

„Es werden im Jahr zwei Tagungen organisiert, das sind Wochenendveranstaltungen mit kulturellem sowie geselligem



Stein des Anstoßes? Eine JLG M600JP von Kohler gab den Anstoß zur Vereinsgründung.

Teil“, ergänzt Möller. Zuletzt traf sich die illustre Bühnenrunde in Luxemburg, davor in Hannover. Die nächste Zusammenkunft ist auf Mai terminiert; diesmal in der Hauptstadt.

„Die Porno-Bühne wird Programm“

Angefangen hat alles mit den Platformers' Days 2008. Dort stand in der Halle – viele wer-

den sich daran erinnern – eine JLG M600JP in rosa lackiert, fast schon pink. So auffällig und knallig, dass einem die Augen übergangen. Ein heftiger optischer Reiz – der offensichtlich beim ein oder anderen mehr auslöst. „In geselliger Runde entsteht daraufhin der Name ‚Porno-Bühne‘“, erinnert sich Andreas Möller. „Im Laufe des Jahres 2009 wird der Name ‚Porno-Bühne‘ Programm: Es soll ein Gesprächsforum außerhalb aller bereits existierenden Kreise gebildet werden.“

Gesagt, getan. Im November 2009 erfolgt die offizielle Gründung von Porn-Lift, eine Eintragung als „e.V.“ wird beantragt. Im Frühjahr 2010 ist es dann soweit: Das Amtsgericht bestätigt den Verein Porn-Lift e.V. Seitdem treiben die Mitglieder ihr Unwesen – und freuen sich über Zulauf. Mehr Infos finden Sie im Internet unter www.porn-lift.de; die Homepage ist gerade frisch online gegangen.

K&B



Andreas Möller (M.) bei der Gründung in Erlangen